



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

31. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

15. Juni 2021

Ut uns Dörp feiert ihren  
Geburtstag



für die Druckerei. Entspricht dann alles unseren Wünschen, wird die nun schon fast fertige Ausgabe zur Druckerei Osthoff nach Büdelsdorf gebracht. Hier wird dann noch einmal kontrolliert, formatiert und die Mitglieder der Redaktion können die neue Ausgabe der UuD schon einmal lesen. Jetzt müssen letzte Fehler korrigiert, Bilder ausgetauscht oder Texte ergänzt werden. Fast immer besprechen wir uns dann erneut, bevor das Okay zum Drucken erteilt wird. Einige Tage später holt Helga die fertigen 500 Exemplare der UuD ab, damit diese dann an jeden Haushalt in Rickert verteilt werden kann. Unser Redaktionsteam könnte noch Verstärkung brauchen, wer sich angesprochen fühlt, Lust hat auf ein freundliches Miteinander, darf gerne einmal bei uns reinschauen. Über gute Anregungen zu einem Thema, das unser Dorf betrifft oder schöne Fotos sind wir immer offen. Das Redaktionsteam wünscht sich noch eine lange Zukunft und viele interessierte Leserinnen und Leser für unsere Dorfzeitung, das Mitteilungsblatt Ut uns Dörp.

## EineneueBlühwiese

Kirsten Suhr und Hans Johannes Peters legen am Regenwasser-Rückhaltebecken Selkenkoppel eine neue Blühwiese an. Auch die Blühwiese an der Friedenseiche wurde wieder eingesät, damit es in Rickert wieder insektenfreundlich bunt blüht, wie auch in einigen Privatgärten.

**Das aktuelle Redaktionsteam von Ut uns Dörp:**

**Ute Kubillus, Jana Bringmann, Margret Rohwer und Helga Peters (v.l.)**

Die UuD erscheint stets 4mal jährlich seit ihrer Gründung vor 30 Jahren. Der Herausgeber ist die Gemeinde Rickert. Viele Gesichter aus unserem Dorf sorgten seitdem dafür, dass die Geschehnisse, Veranstaltungen, Mitteilungen, Termine .... in Wort und Bild festgehalten wurden. Zum Redaktionsteam gehören zur Zeit Helga Peters (verantw.), Margret Rohwer, Ute Kubillus und Jana Bringmann. Für jedes Erscheinen einer UuD treffen wir uns 3

mal. Beim 1.Treffen wird besprochen, was alles so passiert ist in unserem Dorf, worüber könnten wir etwas schreiben. Das 2. Treffen dient zur weiteren Planung, haben wir schon Texte, welche Bilder gibt es. Das 3.Treffen brauchen wir zum Herstellen einer Vorlage



# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Rickerterinnen und Rickerter,

noch bestimmt die Corona-Pandemie unser Leben. Daher mussten auch im laufenden Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen in unserer Gemeinde abgesagt werden. Das gilt leider auch für die Festivitäten in den kommenden Monaten. Wenngleich das Wetter nun endlich wieder wärmer wird und wir wieder nach draußen gehen können. Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, dass Sie sich trotz der langen Zeit immer noch an die AHA-Regeln halten, so dass in unserer Gemeinde die Inzidenzwerte doch recht niedrig sind. Ich bitte Sie, nicht müde zu werden, und die Hygienemaßnahmen weiter einzuhalten, auch wenn es zusehens schwerer wird. Nur so wird es uns gelingen, so schnell wie möglich wieder in den Alltag zurückzukehren.

Der Schredderplatz ist wieder geöffnet. Allerdings gelten die bekannten Regularien. Aus gegebenem Anlass weise ich erneut darauf hin, dass der Aufenthalt von max. 2 Anliefernden auf dem Gelände gestattet ist, die zum Schutz der sich auf dem Gelände befindlichen Personen eine Mund-Nase-Maske tragen müssen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitglieder\*innen der Landjugend Rickert und Umgebung bedanken, die sich kurzfristig zum Schietsammeln zusammenfanden. Der Blick auf den Anhänger machte deutlich, dass es sich wieder lohnte und die Gemeinde nun sauber ist. Doch es dauerte nicht lange, bis Unbekannte eine größere Menge an Unrat im Moor illegal entsorgt hatten. Dank der Gemeinderatsmitglieder Tobias Rohwer und Michael Boyens wurde der Müll zeitnah aus dem Moor entfernt und ordnungsgemäß entsorgt. Nach dem Aufruf aus der letzten UUD „Gemeinsam in Rickert Leben und Helfen“ haben sich nur Helfende gemeldet. Personen, die Hilfe aus dem Projekt benötigen, haben sich nicht gemeldet. Dennoch geht mein Dank an die, die sich bereiterklärt haben, um ehrenamtlich zu helfen. Die Fortsetzung der Bautätigkeit nimmt auch in diesem Jahr wieder einen breiten Raum ein. So wurde in Schröders Wisch die erste Kreuzung saniert. Dabei wurde die Asphaltfläche zunächst abgefräst und im Anschluss mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Durch das zügige Arbeiten der Baufirma konnte eine längere Vollsperrung der Straßen vermieden werden. Des Weiteren wurden in Schröders Wisch und den angrenzenden Straßen weitere Risse in den Straßen saniert. Auch die Erneuerung der Heizungsanlage in der Dorfstraße 32 ist bereits abgeschlossen. Hier wurde von einer Ölheizung auf eine neue Gasheizung umgerüstet. Die derzeit größte Baustelle stellt die Erneuerung unseres Wasserwerkes dar. Hier laufen noch die Arbeiten. Eine Erneuerung u. a. der Druckbehälter wurde nötig, da die alten aus dem Jahr 1960 in die Jahre gekommen waren und ausgetauscht werden mussten. Die Arbeiten kommen gut voran, so dass ein Umschluss auf das Rickerter Wasser für Mitte Juni vorgesehen ist. Da auch nach den bisher eher mäßigen Niederschlagsmengen weiter mit Niederschlägen zu rechnen ist, appelliere ich an alle Grundstückseigentümer, ihre Regenentwässerung und Schmutzwasseranlagen mit den erforderlichen Rückstauklappen zu versehen. Gerade diese Rückstauklappen verhindern bei starkem Regen, dass sich die Straßenentwässerung auf das eigene Grundstück ergießt. Ganz besonders gefährdet sind hier die Häuser mit einer Toilettenanlage im Keller. Das gleiche gilt für Kellerböden und/oder Treppenniedergänge bei denen Bodenabläufe für das Oberflächenwasser verbaut wurden. Diese Rückstauklappen müssen regelmäßig gewartet und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden. Ferner möchte ich noch auf unsere Straßenreinigungssatzung hinweisen. Unser gepflegtes Ortsbild sollte nicht dadurch beeinträchtigt werden, dass vor einigen Grundstücken Unkraut und langes Gras im Rinnstein und auf dem Bürgersteig wachsen. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und sonnigen Sommer 2021 unter Einhaltung der Abstandsregeln und bleiben Sie alle gesund. *Ihr Michael Heinrich*



## Baum des Jahres 2021 Die Stechpalme – Hülse Ilex aquifolium

In diesem Jahr pflanzte Horst Langenhan den 33. Baum des Jahres in der Baumallee am Wanderweg der Selkenkoppel. Die Stechpalme ist ein immergrüner, schlanker Baum und gehört zur Familie Aquifoliaceae – Stechpalmengewächse. Im Alter, kann 300 Jahre und älter werden, eine Höhe von 12 -18 m erreicht werden. Naturgemäß ist sie in Westeuropa verbreitet in Gebieten mit atlantischem Klima, nach Norden dringt sie bis Schweden vor. Sie verträgt verhältnismäßig viel Schatten und wächst im Unterholz der Mischwälder. Im Gebirge steigt sie in über 1000 m Höhe. An den Boden stellt sie keine besonderen Anforderungen, verlangt nur größere Feuchtigkeit. Harte Winterfröste verträgt sie nicht, daher kommt sie im östlichen Teil von Mitteleuropa nicht vor. Die Stechpalme hat dekorative, lederartige, eiförmige

Blätter von 3 – 8 cm Länge. Oberseits sind sie dunkelgrün, glänzend, am Rand wellig und stachelig. Kleine porzellanfarbige, angenehm duftende Blüten erscheinen im Mai/Juni in den Blattachseln. Bis zum Herbst entwickeln sich rote Beeren, die von den Vögeln gesucht werden. Die Stechpalmenzweige verwendet man als Weihnachtsschmuck, als Ziersträucher pflanzt man sie auch in Gärten.

## Ein Schild reist durch unsere Gemeinde

Die mobile Geschwindigkeitsmessanlage ist seit Anfang des Jahres auf einer Reise durch die Gemeinde Rickert. Immer wieder wurde angefragt, ob der Standort der Messsignalanlage nicht mal wechseln könnte. Gesagt – getan, Stefan Meimersdorf und Jörg Sieh-Petersen nahmen sich der Sache an, unterstützt werden sie von Leon Sohr mit seinem „Einsatzfahrzeug“. Die Anlage sammelt reichlich Verkehrsdaten wie Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrzeuge. Die ersten Daten wurden bereits für die Gemeindevertretung ausgewertet, z. Bsp. der Standort Dorfstraße beim Therapiezentrum. Ausgelesen wurden die Daten von Ecke „Am Wasserwerk“ Richtung „Borgstedter Weg“. Im Tagesdurchschnitt befuhren pro Stunde 20 Fahrzeuge diese Strecke, das schnellste mit 81 kmh., trotz Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 kmh und Zebrastrreifen. Anwohner Björn Greve zeigte sich beim Anbringen des Schildes begeistert von der Aktion. Zum Jahresende soll eine Auswertung gemacht werden, wie viele Fahrzeuge (in beiden Richtungen) an den einzelnen Standorten erfasst werden. *J. Sieh-Petersen*



## Neues Dach für die LaJu-Container

Aufgrund von einigen Leckagen im Bereich der Landjugend Container hat sich die Landjugend dazu entschlossen, eine Sanierung vorzunehmen. Da diese auch langfristig Bestand haben sollte, entschied sich die LaJu für eine verbesserte Dachkonstruktion. Diese war allerdings aus eigenen finanziellen Mitteln nicht zu leisten. So entschieden wir uns für einen Spendenaufruf im Dorf. An dieser Stelle möchten wir uns in aller Herzlichkeit und großer Freude bei allen Spendern bedanken. Wir waren überwältigt von der Unterstützung, die wir aus unserer Gemeinde erhalten haben. Nach der Planung folgten nun Taten und die Konstruktion wurde unter Corona Bedingungen mit eigenen Leuten errichtet. Das Ergebnis ist ein wetterfestes und langlebiges Dach. Letzte Verkleidungen werden noch nachgerüstet. Gerne hätten wir uns bei allen Spendern in Form eines Grill und Einweihungsfestes persönlich bedankt. Dieser Gedanke ist keinesfalls vergessen, allerdings zurzeit leider nicht umsetzbar. Daher warten wir noch auf den richtigen Moment. Vielen Dank von der gesamten Landjugend!  
*T. Reimers*



# Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

## Einfach eine Sauerei

Am 30. April machte sich die Landjugend mit Treckergespanssen auf den Weg, um wie alljährlich die Straßenränder von achtlos weg-



geworfenem Müll zu säubern. Es kam so allerhand zusammen. Herzlichen Dank an die jungen Leute für Ihren Einsatz. Nur einige



Stunden später wurden im Rickerter Moor Möbel, Kartons und anderer Müll entsorgt, das Foto bringt es an den Tag. So was macht man nicht einfach mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad, dafür braucht man schon ein größeres Fahrzeug. Unverständlich eine solche Aktion, denn man kann alles kostenlos beim Recyclinghof abgeben. Die Polizei wurde eingeschaltet und die

Umweltverschmutzung zur Anzeige gebracht.

## Für 10 Tage in der Kinderarche in Büdelsdorf

Im Nebengebäude des Kindergartens Sternschnuppe sollte eine neue Heizungsanlage installiert werden, die den Kindergarten, OBS und die beiden Wohnungen versorgt. Für diese Arbeiten musste Warmwasser und Heizung abgestellt werden. Für die Bauarbeiten waren 2 bis 3 Tage vorgesehen, doch es wurden 14 Tage daraus. Aus diesem Grund wichen die Erzieherinnen mit den Kindern nach Büdelsdorf in die Kinderarche aus, wo sie dann 10 Tage im Gemeindehaus in einem ehemaligen Kindergartengruppenraum neben dem Kirchenbüro den Kindergartenalltag erleben konnten. Dort waren sie coronakonform unter sich und kamen nicht mit den Kindern aus der Kinderarche zusammen. Am 17. Mai konnten dann alle wieder in die Räumlichkeiten mit Heizung und warmen Wasser nach Rickert zurück.



## Nordic Walking mit der VHS

Endlich wieder gemeinsam Sport- Der Nordic Walking Kurs unter der Leitung von Katrin Wähling konnte mit 10 Personen im Freien stattfinden. Alle waren froh gemeinsam, natürlich unter Einhaltung der Corona Regeln, eine neue Sportart für sich zu entdecken oder in Gesellschaft zu walken. Die Spanisch Kurse fanden und finden auch weiterhin als Online Kurse bis zu den Sommerferien statt. Danach werden je nach erlaubten Öffnungsschritten wieder Kurse auch in der Ortsbegegnungsstätte stattfinden. Genaue Informationen gibt die VHS im Sommer bekannt.



Kirsten Suhr

## Sicherheit geht vor



Aus Sicherheitsgründen musste das Regenwasserrückhaltebecken am Ehrenmal mit einem Zaun eingefriedigt werden.

Herausgeber: Gemeinde Rickert – [www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)  
 Redaktion: Helga Peters (verantw.) Margret Rohwer, Ute Kubillus, Jana Bringmann,  
 Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, [helgapeters1@gmx.net](mailto:helgapeters1@gmx.net)  
 „Ut uns Döör“ erscheint vierteljährlich. Auflage 500.  
 Fotos: H. Peters, U. Kubillus, J. Bringmann, T. Reimers, A. Hammerich, K. Suhr,  
 Michael Heinrich  
 Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, [www.druckerei-osthoff.de](http://www.druckerei-osthoff.de)

## Wir gratulieren

### Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

19. Juni	Hans Georg Vollmer .....	89 Jahre
06. Juli	Reinhold Joswig.....	91 Jahre
11. Juli	Karin Franz.....	85 Jahre
21. Juli	Taskira Kubillus .....	87 Jahre
31. Juli	Horst Langenhan .....	84 Jahre
09. August	Peter Moll .....	83 Jahre
12. August	Anita Kugler .....	85 Jahre
20. August	Vera Marzahl .....	93 Jahre
20. August	Helga Suckow .....	88 Jahre
02. Sept.	Frauke Timm .....	82 Jahre
04. Sept.	Dr. Oluf Johannsen .....	84 Jahre
08. Sept.	Helga Borris.....	83 Jahre
13. Sept.	Jürgen Franz.....	80 Jahre

In der März-Ausgabe haben wir Käthe Laß zum 84. Geburtstag gratuliert, sie wurde aber schon 86. Wir bitten um Entschuldigung.

# Über die Schulter geschaut

## Besuch bei Ingo Vietzent

Diesmal dürfen wir etwas über den Beruf von Ingo erfahren. Er arbeitet als Notfallsanitäter und Ausbilder. Die Aufgaben in diesem äußerst komplexen Beruf ist in erster Linie die Hilfe, Betreuung und die Notfallversorgung von Patienten. Die Wiederherstellung der Vitalfunktionen von richtiger Lagerung bis Medikamentengabe.

Während seines Zivildienstes in einer Mutter-Kind-Klinik wurde Ingo auf den Beruf aufmerksam gemacht und ließ sich erst als Rettungsassistent und später als Notfallsanitäter ausbilden. Er absolvierte noch eine Fortbildung als Ausbilder. Nicht jeder Tag ist Aktion und eine Blaulichtfahrt aber jeder Tag ist anders und spannend. Während der Einsätze muss die Büroarbeit erledigt und die Autos von innen und außen geputzt und desinfiziert werden. Auch die Wache muss sauber und clean gehalten werden. Sollte denn noch Zeit sein, gibts auch mal eine Ruhepause auf der Couch vorm Fernseher oder ein gemeinsames Kochen. Am meisten Spaß macht Ingo die Arbeit mit den Auszubildenden, schon mehr als paar Fußballmannschaften der Anzahl nach gingen durch seine Schule. Die Gedanken vor einen Unfall sind immer unterschiedlich, da jeder Einsatz anders ist. Ob es eine Erkrankung im häuslichem Umfeld ist oder ein Verkehrsunfall,



wo mehr Beteiligte involviert sind und äußere Faktoren eine Rolle spielen. Sorgen machen ihm die Arbeitsbedingungen um die 48h Woche, die seinerseits heutzutage nicht mehr gerechtfertigt ist.

Eine Frage an Ingo: „Was sollte man mitbringen um ein Notfallsanitäter zu werden?“

Ingos Antwort: „Idealismus, Empathie und ein stabiles soziales Umfeld, da man dies bei diesen ganzen Wechselschichten braucht.“

Und wenn man vor Ingos Haus einen Krankenwagen stehen sieht, dann ist er als Einsatzleiter für Großschadensfälle in Schleswig-Holstein unterwegs. Nach Feierabend versucht Ingo abzuschalten, um sehr wenig bis nichts

mit nach Hause zu nehmen. Trotz all seines beruflichen Einsatzes findet er auch noch Zeit, sich aktiv in der Rickerter Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.

## Termine

16. Aug. **DRK-Blutspende**  
15.00 bis 19.30 Uhr Regionales Bürgerzentrum  
Büdel Dorf, Am Markt 2

Bitte reservieren Sie sich online einen Termin  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)  
Bitte Personalausweis mitbringen

## Kirche in Büdel Dorf und Rickert

In der Ortsbegegnungsstätte werden auch weiterhin keine Gottesdienste stattfinden. Bitte beachten Sie die aktualisierten Informationen im Grünen Blatt oder auf der Homepage [www.kibur.de](http://www.kibur.de)

## Konfirmationen

Die Konfirmationen 2021 finden in diesem Jahr am Sonntag, 19. September, Samstag, 25. September und Sonntag 26. September in der Auferstehungskirche statt.

Die Rickerter Konfirmanden werden in der nächsten UuD-Ausgabe benannt.

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2021-23

Jugendliche, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten, können sich ab sofort online auf [www.kibur.de](http://www.kibur.de) anmelden. Einen Anmeldetermin vor Ort wird es nicht geben. Ansprechpartner für weitere Infos: Pastor Grabarske. Tel. 04331-49229-40

## Liebe Rickerter Bürgerinnen und Bürger,

Corona schränkt uns immer noch ein und lässt viele Veranstaltungen ausfallen. Es finden bis auf weiteres nicht statt: DRK-Senioren-kaffee, Spielenachmittag der Gemeinde für Seniorinnen und Senioren Gymnastik für Frauen.

## Öffnungszeiten Schredderplatz

Ab **13. März** wieder regelmäßig

Dienstag: 16.00-18.00 Uhr bis einschl. **26. Okt.**  
Sonnabend 9.00-12.00 Uhr bis einschl. **04. Dez.**

Annahme nur während dieser Öffnungszeiten und nur für Rickerter Bürger. Es dürfen sich nur max. 2 Anlieferer mit Mund-Nasenschutz auf dem Platz befinden.

## Öffnungszeiten Amtsverwaltung Fockbek

Montag und Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch z. Zt. geschlossen

Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr  
14.30-18.00 Uhr

Freitag 08.00-12.00 Uhr

Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten.

Telefon 6677-0.

## Amtssprechstunde Bürgermeister M. Heinrich

Nach telefonischer Absprache: Tel. 0152-52631004

## DRK-Kleiderkammer Büdel Dorf

Neue Dorfstraße 42

### Annahme von Bekleidung:

2. und 4. Dienstag im Monat 13.00-17.00 Uhr

### Ausgabe von Bekleidung:

1. und 3. Dienstag im Monat 13.00-17.00 Uhr

## Treffpunkt Ortsbegegnungsstätte

1. Dienstag im Monat **DRK-Seniorenkaffee** 14.30-16.30 Uhr

Auskunft bei Helga Peters Telefon 3 62 90

3. Dienstag im Monat **Plattdüütsches Snackfett** 15.00 Uhr

Auskunft bei Elke Gauda Telefon 3 16 80

Mittwoch **Gymnastik für Frauen** 19.00-20.00 Uhr

Leitung: Margrit Alpers

Donnerstag, 14-tägig **Seniorentreff** 14.30-17.00 Uhr

Spülenachmittag

Auskunft bei Edith Jungjohann Telefon 3 21 72

## Ansprechpartner Rickerter Vereine

**Brieftaubenzuchtverein** Jürgen Hinrichsen Telefon 3 14 86

**DRK-Stützpunkt** Helga Peters Telefon 3 62 90

**Freiwillige Feuerwehr** Michael Heinrich Telefon 3 10 08

**Schützenverein** Wolfgang Goebel Telefon 3 88 17

**Siedlerbund** Sven Mallée Telefon 34 82 22

**Volkshochschule** Sabine Desens (AB) Telefon 30 09 05

## Notdienst-Rufnummern

**Frischwasserversorgung** 0152/52631004

**Abwasserzweckverband** 0172 410 4218

**Stromversorgung Eon-Hanse** 04106/6489090

**Gasversorgung Stadtwerke** 04331/209-0

## Busfahrplan der Linie 19

**Ab Montag bis Freitag**

Rickert Ehrenmal 7.10 stdl. bis 18.10 Uhr

Gasthof Peters 7.11 stdl. bis 18.11 Uhr

Schröders Wisch 7.13 stdl. bis 18.13 Uhr

**Ab Sonnabend**

Rickert Ehrenmal 7.10 stdl. bis 12.10 Uhr

Gasthof Peters 7.11 stdl. bis 12.11 Uhr

Schröders Wisch 7.13 stdl. bis 12.13 Uhr